Herren Bezirksklasse Gr. 2

TTC 1970 Hergersdorf : TV "Frohsinn" Grebenau
Samstag, 27.04.2024, 17:00 Uhr

Schmidt in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom TTC 1970 Hergersdorf, als Patrick Jordan sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TV "Frohsinn" Grebenau sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Jens Schmidt, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 22. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTC 1970 Hergersdorf ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Keinen Punkt beisteuern konnten Ruhl / Donath im Match gegen Eidt / Mattke, das 0:3 verloren ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Richtberg / Rose ihren Gegnern Montanus / Hartung letztlich beim 9:11, 11:9, 7:11, 7:11 nicht gefährlich werden. Nicht einen Satzgewinn überließen Schmidt / Roth ihren Gegnern Müller / Trojahn beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Edgar Ruhl beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Carsten Montanus von Beginn an. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum danach Frank Richtberg bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Eidt ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eher wenig Gegenwehr bekam Christian Donath im Anschluss bei seinem Sieg in drei Sätzen von Rebecca Trojahn. Mit 3:1 hatte Jens Schmidt im Spiel gegen Alexander Hartung, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 3:1 hatte Patrick Jordan im Einzel gegen Michael Müller die Nase vorn. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Andreas Roth und Harald Mattke die Klingen kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Roth endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Edgar Ruhl holte am Nachbartisch mit einem 3:1 gegen Markus Eidt einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Frank Richtberg seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Carsten Montanus hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Montanus zu Ende ging. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christian Donath nachfolgend die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Alexander Hartung abgab und eine Niederlage kassierte. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Hartung nun 15 Siege, bei 16 Niederlagen aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Jens Schmidt wehrte eine 1:0 Satzführung von Rebecca Trojahn ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schmidt nun bei 15:11, während Trojahn bislang 9 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 12:10, 11:4, 11:3 gegen Harald Mattke fand Patrick Jordan von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 8:7 (Jordan) bzw. 14:14 (Mattke) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.04.2024 (09:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC 1970 Hergersdorf die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:26 bei 8 Saison-Siegen, 12 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV "Frohsinn" Grebenau erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 19:25. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TTC 1970 Hergersdorf
Doppel: Ruhl / Donath 0:1, Richtberg / Rose 0:1, Schmidt / Roth 1:0
Einzel: E. Ruhl 2:0, F. Richtberg 0:2, C. Donath 1:1, J. Schmidt 2:0, P. Jordan 2:0, A. Roth 1:0
TV "Frohsinn" Grebenau
Doppel: Montanus / Hartung 1:0, Eidt / Mattke 1:0, Müller / Trojahn 0:1
Einzel: M. Eidt 1:1, C. Montanus 1:1, A. Hartung 1:1, R. Trojahn 0:2, H. Mattke 0:2, M. Müller 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.04.2024 (09:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").